

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Leistungsgegenstände.....	2
Optionsmenge	2
LOS 1	2
Pos 1: Lieferung von Lithium-Ionen Akku-Ladeschränken mit 120 cm Breite	3
Pos 2: Lieferung von Lithium-Ionen Akku-Ladeschränken mit verringerter Bauhöhe 5	
Pos 3: Jährliche Wartung der gelieferten Lithium-Ionen Akku-Ladeschränke	7
LOS 2	8
Pos 1: Lieferung von zweiflügligen Gefahrstoffschränken mit 90 cm Breite	9
Pos 2: Lieferung von zweiflügligen Gefahrstoffschränken mit 120 cm Breite	10
Pos 3: Jährliche Wartung der gelieferten Gefahrstoffschränke	11
Ansprechperson des Auftraggebers	12

Allgemeines

Auftraggeber	Landesforsten Rheinland- Pfalz
Art der Leistung	Lieferung von Akkulade- und Gefahrstoffschränken
Vergabenummer	GS2026-610-001
Vertragslaufzeit Dienstleistung	12 Monate mit jährlicher Verlängerung
Ausführungsfrist Lieferleistung inklusive Rechnungsstellung:	17.12.2026

Leistungsgegenstände

Die Auslieferung für Los 1 und 2 muss bis 17.12.2026 abgeschlossen sein.

Optionsmenge

Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, je Los zusätzlich 5 weitere Schränke abzurufen. Die Abruffrist läuft bis zum 30.04.2027. Die Lieferfrist der im Rahmen der Optionsmenge abgerufenen Schränke läuft bis 31.10.2027. Die Angebotspreise gelten dabei unverändert fort.

LOS 1

Lieferung und Inbetriebnahme von Sicherheitsschränken zur aktiven (Aufladen) und passiven Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus. Die Lieferadressen sind in der Anlage „Los1_Lieferadressen_Akkuladeschränke“ aufgeführt.

Die Inbetriebnahme umfasst folgende Punkte:

- Aufstellen des Schrankes an dem in der Regel mittels Hubwagen zugänglichen Verwendungsort
- Inbetriebnahme und Herstellung der Funktionsfähigkeit
- Einweisung von Mitarbeitenden des Auftraggebers
- Entsorgung der Verpackung.

Rechnungsadressen:

Die Rechnungen für die Lieferung von Pos. 1-2 sind in elektronischer Form an folgende Adresse zu stellen:

Leitweg-ID: 07-FORSTORGA0611-10

Landesforsten Rheinland- Pfalz

Zentralstelle der Forstverwaltung

Referat 2.3 Technische Produktion

Le Quartier- Hornbach 9

67433 Neustadt an der Weinstraße

Die Rechnung über die jährliche Wartung (Pos.3) ist in elektronischer Form an die jeweiligen Lieferforstämter zu adressieren und setzen sich wie folgt zusammen:

Leitweg-ID: Die Leitweg- ID ist der Dienststellen ist der Adressenübersicht zu entnehmen

Landesforsten Rheinland- Pfalz

Forstamt XY

Straße

PLZ

Pos 1: Lieferung von Lithium-Ionen Akku-Ladeschränken mit 120 cm Breite

Folgende technische Anforderungen müssen die zweiflügligen Ladeschränke erfüllen:

Anforderung	Beschreibung
Anzahl	• 8 Schränke
Leistung / Netzanschluss	• Mindestens 11 kW • Netzanschluss über einen CEE-Stecker, 400 V, Absicherung 3x16 A
Feuerwiderstandsfähigkeit	• Nach DIN EN 14470-1 geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 Minuten von außen nach innen

	In Anlehnung an DIN EN 1363-1 geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 Minuten von innen nach außen.
Fachböden	4 bzw. 5 gelochten Fachböden (Details siehe Übersicht Anlage Lieferadressen) als Lagerebene pro Schrank - Je Fachboden eine Traglast von mindestens 75 kg. - Jeder Fachboden separat höhenverstellbar und herausnehmbar. - Flüssigkeitsdichte Bodenwanne
Türen	- Zweiflüglig - Tür abschließbar mit Profilhalbzylinder und Schließzustandsanzeige an der Außenseite des Schrankes. - Selbsttätige Schließung der Türen im Brandfall.
Belüftung	Aufgesetzter Entlüftungsaufsatz zur Vermeidung von Wärmestau während des Ladevorganges.
Farbe	- Dezente, gedeckte Farben, vorzugsweise Korpus grau, Türen blau. - Pulverbeschichtet
Steckdosenleiste im Schrank	- Je Fachboden eine Steckdosenleiste mit mindestens 8 Schutzkontakt-Steckdosen. - Montage der Steckdosenleisten betriebsbereit an der Schrankrückwand.
Außenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	- ca. 1200 mm x 620 mm x 1950 mm - Mit Schrankentlüftung darf die Oberhöhe nicht über 2250 mm betragen (Abweichung +/- 5%)
Innenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	ca. 1050 mm x 525 mm x 1650 mm (Abweichung +/- 5%)
Warnsystem	Warn- und Brandunterdrückungssystem sowie

	Monitoring von mindestens folgenden Betriebsparametern (Möglichkeit der Überwachung mittels differenzierter Alarmweiterleitung an eine Leitstelle): ○ Warnmeldung bei Temperaturanstieg über 50 °C an eine 24-7-besetzte Leitstelle möglich. ○ Alarmmeldung bei beginnender Rauchentwicklung und Temperaturanstieg über 70 °C möglich. • Überwachung und Alarmweiterleitung bei ○ Stromausfall ○ Warnmeldung bei Temperaturanstieg über 50 °C ○ Alarmstufe 1 bei Rauchentwicklung ○ Alarmstufe 2 bei Rauchentwicklung und Temperaturanstieg über 70 °C • Optische und akustische Funktionsanzeige (Alarmmeldung) für das Erkennen eines Notfalls ohne Öffnen der Schranktüren. • Möglichkeit zur Nachrüstung eines GSM-Moduls
Sonstiges	• Justierhilfen zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten. • Die Evakuierung des Schranks muss im Brandfall mittels Hubwagen (unterfahrbar) möglich sein.

Pos 2: Lieferung von Lithium-Ionen Akku-Ladeschränken mit verringerter Bauhöhe

Folgende technische Anforderungen müssen die Unterbauladeschränke erfüllen:

Anforderung	Beschreibung
Anzahl	• 2 Schränke
Leistung / Netzanschluss	• Mindestens 3 kW • Netzanschluss über einen CEE-Stecker, 230V, Absicherung 16 A

Feuerwiderstandsfähigkeit	- Nach DIN EN 14470-1 geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 Minuten von außen nach innen. - In Anlehnung an DIN EN 1363-1 geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 Minuten von innen nach außen.
Fachböden	2 Fachböden/Auszugsebenen als Lagerebenen. - Je Fachboden eine Traglast von mindestens 25 kg. - Jeder Fachboden separat höhenverstellbar und herausnehmbar. - Flüssigkeitsdichte Bodenwanne
Türen	- Einflüglig oder über Rollauszug - Tür/Schublade abschließbar mit Profilhalbzylinder und Schließzustandsanzeige
Belüftung	Integrierte Entlüftung
Farbe	- Dezente, gedeckte Farben, vorzugsweise Korpus grau, Tür blau. - Pulverbeschichtet
Steckdosenleiste im Schrank	Je Fachboden eine Steckdosenleiste mit jeweils mindestens 4 Schutzkontakt-Steckdosen.
Außenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	- ca. 590 mm x 570 mm x 780 mm (Abweichung +/- 5%)
Innenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	- ca. 470 mm x 450mm x 580 mm (Abweichung +/- 5%)
Warnsystem	- Rauchmelder - Möglichkeit zur Nachrüstung eines GSM-Moduls
Sonstiges	Die Evakuierung des Schrankes muss im Brandfall mittels Hubwagen (unterfahrbar) möglich sein.

Pos 3: Jährliche Wartung der gelieferten Lithium-Ionen Akku-Ladeschränke

Umfang der Wartungsarbeiten:

Die Wartungen sind im Sinne der DGUV Vorschrift 1 / §14 BetrSichV / §4 ArbStättV durchzuführen. Die Inspektion der Schränke ist gemäß DIN 31051 durchzuführen und muss mindestens folgende Punkte beinhalten:

- Sichtkontrolle inkl. Lüftungstechnischer Prüfung
- Fehleranalyse
- Überprüfung der Brandunterdrückungsanlage und des Temperatursensors
- Optische & akustische Überprüfung der Alarmfunktionen
- Kontrolle des Rauchmelders
- Überprüfung der Steckdosenleiste
- Maßnahmen zur Verzögerung von Verschleiß
- Eine an den Auftraggeber auszuhändigende Dokumentation der Prüfung.

Laufzeit des Vertrages:

Für jede Dienststelle wird ein eigenständiger Vertrag geschlossen. Der Vertrag läuft 12 Monate und verlängert sich stillschweigend jährlich um weitere 12 Monate, sofern dieser nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Als maximale Laufzeit ist die Dauer der Verwendung des jeweiligen Schrankes vorgesehen. Die erste Wartung erfolgt 12 Monate nach Inbetriebnahme des Schrankes.

Preise/ Kosten:

Der Vergütung werden die vom Auftragnehmer angebotenen und von dem Auftraggeber zugeschlagenen Angebotspreise zugrunde gelegt. Alle Preise verstehen sich inklusive aller Nebenkosten. Gegebenenfalls erforderliche Ersatzteile werden nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber separat vergütet.

Preisanpassungen:

Im begründeten Fall kann durch den Auftragnehmer drei Monate vor einer Verlängerung der Vertragslaufzeit eine Erhöhung der Entgelte um bis zu 3% des ursprünglichen Entgelts vorgenommen werden. In diesem Fall steht dem Auftraggeber innerhalb von 4 Wochen ein Sonderkündigungsrecht zu. Wird vom Sonderkündigungsrecht kein Gebrauch gemacht, wird der Vertrag zu den neuen Konditionen fortgeführt.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Fahrtkosten:

Die An- und Abfahrt wird zu einem Festpreis abgerechnet. Die Preise sind in vier Entfernungszonen gestaffelt. Diese unterscheiden sich in der einfachen Fahrtstrecke bis 50 km, bis 100 km, bis 200 km, bis 300 km und über 300 km. Werden an einem Tag mehrere Dienststellen angefahren, ist für die Festlegung der Anfahrtspauschale jeweils die Entfernung ab der letzten Dienststelle maßgebend.

LOS 2

Lieferung und Inbetriebnahme von **8 Gefahrstoffschränken** zur Lagerung von Aerosolpackungen (Farbsprühdosen) und ähnlichem in Gebäuden. Die Lieferadressen sind in der Anlage „Los2_Lieferadressen_Gefahrstoffschränke“ aufgeführt.

Die Inbetriebnahme umfasst folgende Punkte:

- Aufstellen des Schrankes an dem mittels Hubwagen zugänglichen Verwendungsort
- Inbetriebnahme und Herstellung der Funktionsfähigkeit
- Einweisung von Mitarbeitenden des Auftraggebers
- Entsorgung der Verpackung.

Rechnungsadressen:

Die Rechnungen für die Lieferung von Pos. 1-2 sind in elektronischer Form an folgende Adresse zu stellen:

Landesforsten Rheinland- Pfalz
Zentralstelle der Forstverwaltung
Referat 2.3 Technische Produktion
Le Quartier- Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Die Rechnung über die jährliche Wartung (Pos.3) ist in elektronischer Form an die jeweiligen Lieferforstämter zu adressieren und setzen sich wie folgt zusammen:

Leitweg-ID: Die Leitweg- ID ist der Dienststellen ist der Adressenübersicht zu entnehmen

Landesforsten Rheinland- Pfalz

Forstamt XY

Straße

PLZ

Pos 1: Lieferung von zweiflügligen Gefahrstoffschränken mit 90 cm Breite

Folgende technische Anforderungen müssen die Lagerschränke erfüllen:

Anzahl	• 6 Schränke
Feuerwiderstandsfähigkeit	• Typ 90 gemäß DIN EN 14470-1
Fachböden	• 4 Fachböden als Lagerebene • Je Fachboden eine Traglast von mindestens 75 kg • Separat höhenverstellbar und herausnehmbar • Flüssigkeitsdichte Bodenwanne
Türe	• Zweiflüglig • Selbsttätige Schließung im Brandfall
Farbe	• Dezent, gedeckte Farben, vorzugsweise Korpus grau, Türen blau. • Pulverbeschichtet
Außenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	• ca. 895 mm x 615 mm x 1970 mm (Abweichung +/- 5%)
Innenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	• ca. 750 mm x 525 mm x 1700 mm (Abweichung +/- 5%)
Entlüftung (Umluftfilteraufsatz)	• gemäß den Anforderungen der TRGS 510 • fertig montiert mit Anschlusskabel und Netzstecker

	Bei Außenmontage auf den Schrank, darf die Lüftung maximal 30 cm hoch sein.
Sonstiges	- Justierhilfen zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten. - Die Evakuierung des Schrankes muss im Brandfall mittels Hubwagen (unterfahrbar) möglich sein.

Pos 2: Lieferung von zweiflügligen Gefahrstoffschränken mit 120 cm Breite

Folgende technische Anforderungen müssen die Lagerschränke erfüllen:

Anzahl	2 Schränke
Feuerwiderstandsfähigkeit	Typ 90 gemäß DIN EN 14470-1
Fachböden	4 Fachböden als Lagerebene - Je Fachboden eine Traglast von mindestens 75 kg - Separat höhenverstellbar und herausnehmbar - Flüssigkeitsdichte Bodenwanne
Türe	- Zweiflüglig - Selbsttätige Schließung im Brandfall
Farbe	- Dezente, gedeckte Farben, vorzugsweise Korpus grau, Türen blau. - Pulverbeschichtet
Außenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	ca. 1190 mm x 615 mm x 1950 mm (Abweichung +/- 5%)
Innenmaße (Breite x Tiefe x Höhe):	ca. 1050 mm x 520 mm x 1640 mm (Abweichung +/- 5%)
Entlüftung (Umluftfilteraufsatz)	gemäß den Anforderungen der TRGS 510

	• fertig montiert mit Anschlusskabel und Netzstecker • Bei Außenmontage auf den Schrank, darf die Lüftung maximal 30 cm hoch sein.
Sonstiges	• Justierhilfen zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten. • Die Evakuierung des Schrankes muss im Brandfall mittels Hubwagen (unterfahrbar) möglich sein.

Pos 3: Jährliche Wartung der gelieferten Gefahrstoffschränke

Umfang der Wartungsarbeiten:

Die Wartungen sind im Sinne der DGUV Vorschrift 1 / §14 BetrSichV / §4 ArbStättV durchzuführen. Die Inspektion der Schränke ist gemäß DIN 31051 durchzuführen und muss mindestens folgende Punkte beinhalten:

- Funktionsprüfung und Wartung der Mechanik
- Sicherheitsprüfung
- Brandschutztechnische Verwendbarkeitsprüfung
- Lüftungstechnische Prüfung
- Sichtkontrolle
- Überprüfung des Umluftfilteraufsatzes
- Austausch der Filtereinheit
- Entsorgung der alten Filtereinheit
- Eine an den Auftraggeber auszuhändigende Dokumentation der Prüfung.

Laufzeit des Vertrages:

Für jede Dienststelle wird ein eigenständiger Vertrag geschlossen. Der Vertrag läuft 12 Monate und verlängert sich stillschweigend jährlich um weitere 12 Monate, sofern dieser nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Als maximale Laufzeit ist die Dauer der Verwendung des jeweiligen Schrankes vorgesehen. Die erste Wartung erfolgt 12 Monate nach Inbetriebnahme des Schrankes.

Preise/ Kosten:

Der Vergütung werden die vom Auftragnehmer angebotenen und von dem Auftraggeber zugeschlagenen Angebotspreise zugrunde gelegt. Alle Preise verstehen sich inklusive aller Nebenkosten. Gegebenenfalls erforderliche Ersatzteile werden nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber separat vergütet.

Preisanpassungen:

Im begründeten Fall kann durch den Auftragnehmer drei Monate vor einer Verlängerung der Vertragslaufzeit eine Erhöhung der Entgelte um bis zu 3% des ursprünglichen Entgelts vorgenommen werden. In diesem Fall steht dem Auftraggeber innerhalb von 4 Wochen ein Sonderkündigungsrecht zu. Wird vom Sonderkündigungsrecht kein Gebrauch gemacht, wird der Vertrag zu den neuen Konditionen fortgeführt.

Fahrkosten:

Die An- und Abfahrt wird zu einem Festpreis abgerechnet. Die Preise sind in vier Entfernungszonen gestaffelt. Diese unterscheiden sich in der einfachen Fahrtstrecke bis 50 km, bis 100 km, bis 200 km, bis 300 km und über 300 km. Werden an einem Tag mehrere Dienststellen angefahren, ist für die Festlegung der Anfahrtspauschale jeweils die Entfernung ab der letzten Dienststelle maßgebend.

Ansprechperson des Auftraggebers

Name, Vorname	Schmidt, Julia
E- Mail	zdf.technische-produktion@wald-rlp.de
Telefon	+49 (6321) 6799113